

Anmeldung:

Die öffentliche Veranstaltung richtet sich sowohl an Fachbesucher* innen als auch an interessierte Bürger*innen. Es wird kein Eintritt erhoben. Da die Zahl der Teilnehmenden begrenzt ist, bitten wir um rechtzeitige Anmeldung.

<https://doo.net/veranstaltung/139946/buchung>



Barrierefreiheit:

Der Veranstaltungsraum ist barrierefrei zugänglich. Eine induktive Höranlage steht zur Verfügung.

Veranstaltungsort:

Wilhelm-Hansmann-Haus
Märkische Str. 21, 44141 Dortmund

ÖPNV:

Haltestelle „Stadthaus“

Wir weisen darauf hin, dass bei der Veranstaltung Bildaufnahmen gemacht werden.

Kontakt:

senioren@dortmund.de

Das Netzwerk Pflege ist eine gemeinsame Initiative der Agentur für Arbeit Dortmund, der Stadtverwaltung Dortmund, zahlreicher Pflegeeinrichtungen und Kliniken, Dortmunder Pflegeschulen sowie der Dortmunder Wirtschaftsförderung.



Hello Care! Zukunft der Pflege in Dortmund

Fachtagung für Pflegeprofis und interessierte Bürgerinnen und Bürger

09.07.2025 | 10–14 Uhr

im Wilhelm-Hansmann-Haus
Märkische Str. 21, 44141 Dortmund

Impressum

Herausgeberin Stadt Dortmund, Agentur für Arbeit Dortmund
Redaktion Netzwerk Pflege (inhaltlich), Martin Rutha (verantwortlich)
Kommunikationskonzept, Layout und Druck Stadt Dortmund, Marketing + Kommunikation – 06/2025 **Der Umwelt zuliebe** Dieses Printprodukt wurde auf Recyclingpapier mit der Umweltzertifizierung „Blauer Engel“ hergestellt.

Der Fachkräftemangel betrifft zahlreiche Branchen und stellt eine anhaltende Herausforderung dar – sowohl für die Wirtschaft als auch die Gesellschaft. Dies gilt in besonderem Maße für den Bereich der Pflege.

Angesichts der demografischen Entwicklungen und der damit verbundenen fortschreitenden Alterung der Gesellschaft handelt es sich gar um eine der zentralen Herausforderungen der nächsten Jahrzehnte, mit potenziell weitreichenden Auswirkungen auf die Gesundheitsversorgung und die Lebensqualität der Menschen.

Hierfür neue und nachhaltige Lösungsmöglichkeiten zu entwickeln, stellt eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe dar. Es braucht jedoch dringend legislative Anpassungen, die nur durch den Gesetzgeber gestaltet werden können. Die neue Bundesregierung hat es sich zur Aufgabe gemacht, den zugrunde liegenden strukturellen Problemen mit einer großen Pflegereform zu begegnen. Gleichwohl sind wir davon überzeugt, dass auch vor Ort in Dortmund – mit kreativen Ideen und neuen Lösungsansätzen – die Möglichkeiten und Chancen bestehen, dem Fachkräftemangel etwas entgegenzusetzen. Genau das hat sich das „Netzwerk Pflege“ zum Ziel gesetzt.

Die Agentur für Arbeit hat gemeinsam mit der Sozialverwaltung der Stadt Dortmund, zahlreichen Dienstleistern aus der Pflege und dem klinischen Bereich, den Dortmunder Pflegeschulen, der Wirtschaftsförderung und weiteren wichtigen Partner*innen das „Netzwerk Pflege“ initiiert. Zusammen wollen wir innovative Lösungen entwickeln und neue Wege erproben, um einen Beitrag zur Bewältigung des Fachkräftemangels in Dortmund zu leisten.

Im Rahmen der Tagung will sich das „Netzwerk Pflege“ erstmalig auch der breiten Öffentlichkeit vorstellen, die aktuellen Herausforderungen beleuchten, aber auch Lösungsoptionen diskutieren.

Programm:

09:30 Uhr Einlass

10 Uhr Begrüßung

10:15 Uhr Keynote:

Fachkräftesicherung in der Pflege:
Regionale Analyse zur Fachkräftesicherung
in Dortmund.

Dr. Daniel Tucman (Deutsches Institut für
angewandte Pflegeforschung/ Köln)

11:15 Uhr Gemeinsam für die Fachkräftesicherung
in der Pflege!

Das „Netzwerk Pflege“ stellt sich vor.

11:30 Uhr Gallery Walk inkl. Kaffeepause:
Arbeitsgruppen des Netzwerk Pflege
stellen sich vor.

12:10 Uhr Blitzlichter aus der Praxis:

- Ausbildungshaus. Ausbildung mal anders! (SHDO)
- Pflege braucht Wohnraum (DRK)

12:45 Uhr Podiumsdiskussion:
Fachkräftesicherung in der Pflege:
Gestaltungsoptionen vor Ort?

- Thomas Westphal
(Oberbürgermeister Stadt Dortmund)
- Dr. Daniel Tucman (DIP Köln)
- Heike Bettermann (Vorsitzende der
Geschäftsführung Agentur für Arbeit
Dortmund)
- Elisabeth Disteldorf (Senioren DO/
Geschäftsführerin SHDO)

13:45 Uhr Fazit und Verabschiedung:
Thomas Westphal
(Oberbürgermeister Stadt Dortmund)
14 Uhr Get together